

EN-SÜDKREIS

STAB SUCHT ORT FÜR FÜR NOTUNTERKUNFT
Stadt will im Fall der Fälle gewappnet sein. Schwelm

DAS WETTER
Heute teils bewölkt



GUTEN MORGEN

Von Stefan Scherer



Beste Grüße aus dem Lazarett

Schnoddennasen, trockener Husten, Kopfschmerzen – aktuell sind mal wieder etliche erkältet. Auch bei uns zu Hause ist ein Lazarett eingerichtet. Die Frau, die morgens für gewöhnlich neben mir aufwacht, hat mich frecherweise angesteckt. Wobei – so wie ich mich fühle, kann das nicht die gleiche Krankheit sein – oder das selbe Virus hat deutlich verheerendere Auswirkungen auf männliche als auf weibliche Körper.

Während sie ihrem Tagwerk unbeeindruckt nachgeht und sogar dem Wecker zur Frühschicht ohne Murren Folge leistet, habe ich das Gefühl, etwas ziemlich Tödliches im Körper zu haben. Ihr Mitleid für meine bedrohliche Situation hält sich jedoch in ganz engen Grenzen: „Bei Schnupfen seid ihr Männer alle Jammerlappen.“

KOMPAKT

Smart-Fahrerin bei Unfall verletzt

Schwelm. Smart-Fahrerin verletzt sich leicht: Am Dienstag gegen 12.50 Uhr bog ein 76-jähriger Wuppertaler mit einem Ford Mondeo von der Carl-vom-Hagen-Straße nach links auf die Talstraße in Richtung Wuppertal ab. Im Kreuzungsbereich Carl-vom-Hagen-Straße/Talstraße/Ruhrstraße krachte er mit einem von der Ruhrstraße entgegenkommenden Smart einer 71-jährigen Schwelmerin zusammen. Bei dem Unfall zog sich die Frau leichte Verletzungen zu und wurde mit einem Rettungswagen in das Schwelmer Krankenhaus gebracht. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf etwa 2500 Euro.

@ schwelm@westfalenpost.de

Schalke, BVB und Berufsorientierung

Fußballer sind die Stargäste bei Deutschlands größter Ausbildungsmesse

Von Carmen Thomaschewski

Ennepetal. 148 Unternehmen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis zeigen am Freitag, 25. September, was sie künftigen Berufsanfängern zu bieten haben. 4100 Schüler werden sich an diesem Tag von 8.30 bis 17 Uhr über mehr als 200 verschiedene Ausbildungsberufe informieren können, außerdem werden etwa 100 duale Ausbildungsangebote vorgestellt. Zahlen über Zahlen, wichtig ist, was dahintersteckt: Die Ausbildungsmesse ist für Unternehmen eine wichtige Plattform, und bietet vor allem Jugendlichen die Chance, sich einen umfassenden Überblick über den Arbeitsmarkt zu verschaffen.

In diesem Jahr die siebte Auflage

Denn nirgends im Ennepe-Ruhr-Kreis seien so viele verschiedene potenzielle Arbeitgeber aus den verschiedensten Bereichen auf einmal vertreten, weiß Dr. Gisela Tervooren. Die Frau von der Wirtschaftsförderungsagentur im Ennepe-Ruhr-Kreis hat die Messe vor einigen Jahren ins Leben gerufen. Mittlerweile findet die siebte Auflage statt. Alle Ausstellungsstände sind vergeben und wieder sind prominente Ehrengäste dabei. Norbert Dickel, der ehemalige Spieler von Borussia Dortmund, und Ex-Schalke Olaf Thon vergesellen ihre sportliche Rivalität und laufen gemeinsam auf dem Gelände der VER am Freitag auf. „Weil wie im Fußball bei der Ausbildungssuche gilt: Nicht immer läuft alles plan- und wunschgemäß. Fußballer verdröbeln sich, ihr müsst aufpassen, euch angesichts der



Ministerpräsidentin Hannelore Kraft war im vergangenen Jahr der Ehrengast auf der Ausbildungsmesse. Für morgen hat sich Landtagspräsidentin Carina Gödecke angekündigt.

FOTO: STEFAN SCHERER

Vielzahl an Ausbildungsberufen nicht zu verzetteln“, schreiben sie in dem Grußwort des Ausbildungskatalogs.

Orientierungshilfe bieten

Denn genau darum geht es bei der Messe: um Orientierungshilfe, erklärt Dr. Gisela Tervooren. Universitäten sind unter anderem dabei, Vertreter aus Industrie und Handwerk, Behörden, dem Dienstleistungsbereich, dem Gesundheitswesen, Handel, Bildungsträgern. Damit jeder Schüler genau den richtigen Ansprechpartner findet, gibt es in diesem Jahr erstmals sogenannte Messeguides. 25 Auszubildende aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis sollen den Jugendlichen Hilfestellung leisten. Außerdem sollen sie auf die Schüler aktiv zugehen, sie motivieren mitzumachen, erklärt Tervooren. Sie hofft, dass sie den

Jugendlichen auch wertvolle Tipps aus erster Hand geben, indem sie von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Für ihren Einsatz wurden die Messeguides von Motivationscoach Michael Hanschmidt in einem Seminar in den Räumen der Kornbrennerei in Gevelsberg fit gemacht.

Außerdem wird es erstmals ein Wegeleitsystem geben, Markierungen auf dem Boden weisen den Ausstellungsbesuchern den Weg. „Im Anschluss an die Messe befragen wir die Schüler, was ihnen gefiel und was nicht, und wollen wissen, was sie sich wünschen, die Anregungen nehmen wir gerne auf“, erklärt Tervooren – damit die Messe in jedem Jahr ein Stück besser werde.

Welchen überregionalen Stellenwert die größte nicht kommerzielle Ausbildungsmesse Deutschlands jetzt schon hat, wird auch dadurch deutlich, dass Carina Gödecke, NRW-Landtagspräsidentin ihren Besuch zur Eröffnung zugesagt hat. Schirmherr ist Landrat Dr. Armin Brux. „Die Entscheidung für einen Beruf ist eine Entscheidung, die das ganze Leben beeinflusst“, sagt er. Berufsorientierung spiele eine große Rolle, denn die Wirtschaft unterliege ständigem Wandel, Ausbildungsberufe würden immer wieder neu geordnet und passen sich ändernden Anforderungen der Arbeitswelt an. Ein großer Ausschnitt dieser Vielfalt der Ausbildungslandschaft wird morgen zu sehen sein.

Die größte Messe Deutschlands

Die **Organisatoren** sind die Wirtschaftsförderungsagentur EN und die Agentur Mark, unterstützt von der Agentur für Arbeit, der AVU sowie der VER.

Unsere Zeitung hat die Messe seinerzeit mit aus der Taufe gehoben. Sie ist mittlerweile die

größte nicht kommerzielle Messe ihrer Art in Deutschland. Erneut sind wir Medienpartner und mit einem Stand vertreten, wo wir die **zahlreichen Berufe in unserem Medienhaus** vorstellen.

Infos auf www.ausbildungsmesse-en.de.



Michael Hanschmidt (links) bildet die Messeguides aus, die in diesem Jahr erstmal Orientierungshilfe auf der Messe geben.

FOTO: CARMEN THOMASCHESKI

Heute letzte Ratssitzung von Stobbe

Haushaltseinbringung wird erwartet

Von Stefan Scherer

Schwelm. Mit Spannung erwarten die Schwelmer, was heute Abend im Stadtrat passiert, wenn dieser ab 17 Uhr öffentlich in der Gustav-Heinemann-Schule zusammentritt. Bedeutendster Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung des abgewählten Bürgermeisters Jochen Stobbe: die Einbringung des Haushalts.

Diese hatte das Stadtoberhaupt während der Sitzung am 27. August verweigert und damit für lähmendes Entsetzen bei vielen Politikern und vor allem bei den Verwaltungsmitarbeitern – insbesondere aus dem Fachbereich Finanzen – gesorgt. Begründung: Jochen Stobbe wollte die von Kämmerer Ralf Schweinsberg im Entwurf aufgeführten 1350 Punkte Grundsteuer B nicht mittragen, kündigte „Big Points“ an, mit denen er den Hebesatz bis zur morgigen Ratssitzung senken wolle. Warum dies für den 2016er Haushalt nicht wie all die Jahre zuvor über Änderungslisten möglich ist, dazu hat der Bürgermeister sich auf wiederholte Nachfrage nicht geäußert.

Bleibt es bei 1350 Punkten?

Und was passiert heute? Da hüllen sich alle in Schweigen. Nach Informationen dieser Zeitung zeichnet sich jedoch ab, dass Jochen Stobbe den Haushalt heute einbringen wird. Allerdings liegt wohl kein neues Druckwerk vor, weshalb es sich nämlich ziemlich genau um das Papier handeln könnte, dem er vor vier Wochen die Einbringung versagte.

Hieß: An den 1350 Punkten hätte sich vorläufig nichts geändert. Einzig fehlte nun ein Monat zur Beratung und zum Drehen an diversen Stellschrauben, um die Realsteuer auf ein für die Schwelmer erträgliches Maß zu drücken. Die letzte Ratssitzung, die Jochen Stobbe leitet, wird wohl erneut von großen Diskussionen begleitet werden.

Anzeige

Der neue **HR-V**

Der neue **JAZZ**

HONDA
The Power of Dreams

Große Doppelpremiere
am 26.9.2015

Team Elberfeld:
Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Tel.: (0202) 890 00-0

Team Remscheid:
Lennep Str. 166
42855 Remscheid
Tel.: (02191) 3624-0

aurego
... und im Netz unter www.aurego.de

Kraftstoffverbrauch der genannten Modelle in l/100 km: kombiniert 5,7–4,0. CO₂-Emission in g/km: 134–104. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abbildung zeigt Sonderausstattung. Verkauf, Beratung, Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.